

Ultramar

18. BIS 27. JANUAR 2008

DAS FESTIVAL
FÜR
NEUE MUSIK

Ultraschall – Das Festival für neue Musik

Zwei schon zu Lebzeiten legendäre Komponisten der Avantgarde bilden das Rahmenprogramm für den 10. Jahrgang des von Kulturradio des rbb und von Deutschlandradio Kultur veranstalteten Festivals.

Das erste Wochenende steht ganz im Zeichen des Komponisten Giacinto Scelsi, der vor 20 Jahren starb. In Zusammenarbeit mit der Fondazione Isabella Scelsi und großzügig unterstützt vom Hauptstadtkulturfonds entstand ein umfangreicher Programmschwerpunkt: ein Symposium, eine Ausstellung, Filme zu Leben und Werk dieses ebenso geheimnisumwitterten wie umstrittenen Komponisten – und natürlich zahlreiche Konzerte mit zum großen Teil unbekanntem Werken Scelsis, einigen Erst- und Uraufführungen aus seinem Nachlass sowie Uraufführungen von drei Auftragswerken, die Scelsi in die Gegenwart fortschreiben.

Das zweite Wochenende von Ultraschall ist vor allem Karlheinz Stockhausen gewidmet, der 2008 seinen 80. Geburtstag feiert. An einem »Werkstatt-Tag« stellen Wissenschaftler und Musiker die Arbeit des Komponisten vor. Sie geben Einblicke in die Strukturen und das Material seiner Klavierwerke und vor allem seine bahnbrechenden Innovationen im Bereich der Elektronischen Musik.

Die Elektronische Musik spielt im Festival auch sonst eine große Rolle. Mit dem Experimentalstudio des SWR Freiburg und dem Elektronischen Studio der TU Berlin sind renommierte Studios Kooperationspartner von Ultraschall. Und auch der Komponist Herbert Brün, dem wir in Zusammenarbeit mit dem Archiv der Akademie der Künste ein Porträt widmen, gehörte zu den Pionieren der Elektronischen Musik.

Ein weiterer Schwerpunkt gilt der griechischen Musik. So kommt es zur Deutschen Erstaufführung des Violinkonzertes *Dox Orkh* von Iannis Xenakis und anderen Entdeckungen, an die sich ein Konzert im Megaron in Athen anschließt.

Zu Gast bei Ultraschall sind auch in diesem Jahr zahlreiche Spitzenklasse-Ensembles aus Deutschland und Europa sowie renommierte Musikerinnen und Musiker aus Berlin, darunter auch die beiden Orchester der roc Berlin. Weitere Partner von Ultraschall sind das Berliner Künstlerprogramm des DAAD und die Akademie der Künste.

Symposien, Vorträge, Diskussionen und Werkstattgespräche bieten dem Sprechen über Musik Entfaltungsmöglichkeiten und schaffen eine offene Atmosphäre, die intensive Begegnungen zwischen Komponisten, Musikern und dem Publikum ermöglicht. So will Ultraschall gezielt Impulse für eine Erneuerung der Gesprächskultur über Musik geben. Dazu gehören auch die Schulprojekte. Matthias Pintscher wird mit Schülerinnen und Schülern sein Flötenkonzert analysieren, die vier Musikerinnen von QNG zeigen, wie aufregend Blockflötenmusik sein kann – für Erwachsene und für Jugendliche.

Dr. Margarete Zander und Rainer Pöllmann

Donnerstag · 17. Januar

20:00

Radialsystem V

Endruh Unruh, Percussion (Einstürzende Neubauten)

Rechenzentrum

Frieder Butzmann

Marcus Gammel, Dramaturgie

Festival – Präludium

Art's Birthday 2008

Forever Young

Das Präludium zu Ultraschall: die Feier zum 1.000.045. Geburtstag der Kunst. Zahlreiche Radiosender in ganz Europa widmen ihre Geburtstagsfeiern dem Zusammenspiel von Sound Art und Popkultur. Deutschlandradio Kultur konfrontiert dabei ein Stück Urgestein des deutschen Underground mit einer zentralen Formation der jüngeren Elektronikszene.

Eine Veranstaltung der Klangkunst-Redaktion von Deutschlandradio Kultur mit dem Radialsystem V und dem Festival Ultraschall.

Symposium zu Giacinto Scelsi

Freitag · 18. Januar

14:00 – 17:00

Radialsystem V

Symposium I

Leitung: Nicola Sani

Nicola Sani, Präsident der Fondazione I. Scelsi Rom:

Der neue Weg der Fondazione Isabella Scelsi – Entwicklungsstand und Perspektiven

Dr. Alessandra Carlotta Pellegrini, Fondazione I. Scelsi Rom:

Four in one: Giacinto Scelsi's Rotativa

Prof. Nicola Bernardini, Institut für Elektronische Musik,
Konservatorium Padua:

Recovering Giacinto Scelsi's Tapes

Prof. Friedrich Jaecker, Hochschule für Musik Köln:

TKRDG – Giacinto Scelsi als Bearbeiter eigener Werke

Samstag · 19. Januar

11:00 – 12:30

Radialsystem V

Symposium II

Leitung: Prof. Dr. Helga de la Motte-Haber

Lydia Rilling, Technische Universität Berlin:

Im Innern der Klänge – Giacinto Scelsi und die Spektralist

Luciano Martinis, Verlag le parole gelate Aquileia:

Giacinto Scelsi's Beziehungen zur Bildenden Kunst und zur Literatur

Stefano Scodanibbio, Pollenza:

Erfahrungen mit Scelsi als Interpret, Komponist und Improvisator

Samstag · 19. Januar

14:00 – 15:30

Radialsystem V

Symposium · Abschlussdiskussion

Leitung: Christine Anderson

In Zusammenarbeit mit der Fondazione Isabella Scelsi.

Mit großzügiger Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds.

Ausstellung zu Giacinto Scelsi

Freitag · 18. Januar

18:00

Radialsystem V

O SOM SEM O SOM

Dokumente für eine Biographie von Giacinto Scelsi

Ausstellung von Luciano Martinis

Eröffnung

Im Rahmen der Ausstellung wird erstmals Luciano Martinis' Film über Scelsis Kindheit »Latein, Fechten, Schach – und welche Klänge?« in einer von Deutschlandradio Kultur neu synchronisierten deutschen Fassung zu sehen sein.

In Zusammenarbeit mit der Fondazione Isabella Scelsi.

Mit großzügiger Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds.

Freitag · 18. Januar

19:00

Radialsystem V

Frances-Marie Uitti, Violoncello
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Lucas Vis, Leitung

SALVATORE SCIARRINO

Il Suono e il Tacere
für Orchester (2004) DEA

CHENGBI AN

Ressac
für Orchester (1997) DEA

GIACINTO SCELISI

Ballata
für Violoncello und Orchester (1943) DEA

STEFANO SCODANIBBIO

Neues Werk für Streicher (2007)
UA / AW Deutschlandradio Kultur

GIACINTO SCELISI

Quattro pezzi su una nota sola
für Kammerorchester (1959)

22:00

Radialsystem V

Nicolas Hodges, Klavier

GIACINTO SCELISI

Quatre illustrations sur la Métamorphose de Vishnu
für Klavier (1953)

GIACINTO SCELISI

Rotativa
für Klavier solo (1931)

WALTER ZIMMERMANN

Voces abandonadas nach Antonio Porchia
für Klavier (2005–06)

16:00

Radialsystem V

Mario Caroli, Flöte
Neue Vocalsolisten
Schlagquartett Köln
Alvise Vidolin, Live-Elektronik

SALVATORE SCIARRINO

Un fruscio lungo trent`anni
für vier Schlagzeuger (1967–1999)

Cantare con silenzio
für Stimmen, Flöte, Elektronik und Schlagzeug (1999)

19:00

Radialsystem V

Andreas Fischer, Bass
musikFabrik

REBECCA SAUNDERS

stirrings still
für fünf Instrumente (2006) DEA

GIACINTO SCELISI

Pranam II
für neun Instrumente (1973)

JEAN-LUC HERVÉ

Neues Werk
für neun Instrumente (2007)
UA/AW Deutschlandradio Kultur

CLAUDE VIVIER

Paramirabo
für Flöte, Klavier, Violine und Violoncello (1978)

GIACINTO SCELISI

*Yamaon prophétise au peuple la conquête
et la destruction de la ville d'Ur*
für Bassstimme und fünf Instrumentalisten (1954/58)

In Zusammenarbeit mit der Fondazione Isabella Scelsi.
Mit großzügiger Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds.

22:00

Radialsystem V

Roberto Fabbriciani, Flöte
Stefano Scodanibbio, Kontrabass
Neue Vocalsolisten
Arditti Quartet
Schlagquartett Köln
GrauSchumacher Piano Duo

Eine Nacht mit **GIACINTO SCELSI**

Tre canti sacri

für acht gemischte Stimmen (1958)

Riti: I funerali di Achille

für vier Schlagzeuger (1962)

Tetrakys

für Flöte solo (1954) UA

Streichquartett Nr. 3 (1963)

A Luciano Martinis

Trio für Marimbaphon, Vibraphon und Percussion (1950) DEA

Le reveil profond, aus: Nuits

für Kontrabass solo (1972)

Riti: I funerali di Carlo Magno

für Violoncello und Schlagzeug (1976)

Mantram

für Kontrabass solo (1987)

Rotativa

für zwei Klaviere und 13 Schlagzeuger (1945)

Tre canti popolari

für vier gemischte Stimmen (1958)

In Zusammenarbeit mit der Fondazione Isabella Scelsi.

Mit großzügiger Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds.

11:00

Akademie der Künste

ensemble mosaik
Enno Poppe, Leitung

Busoni-Kompositionspreis 2008
mit Werken von

FERRUCCIO BUSONI
und den Preisträgerinnen
EUN-HWA CHO (Hauptpreis)
ANNESLEY BLACK (Förderpreis)

Laudationes: Hanspeter Kyburz und Mathias Spahlinger

Eine Veranstaltung der Akademie der Künste
in Zusammenarbeit mit Ultraschall.

16:00

Radialsystem V

Arditti Quartet
Neue Vocalsolisten

HILDA PAREDES

Can Silim Tun

für vier Stimmen und Streichquartett (1999)

MARTINO TRAVERSA

String Quartet No. 2 (2007) UA

LUCIA RONCHETTI

Hombre de mucha gravedad

für vier Stimmen und Streichquartett (2002–03)

GEORG FRIEDRICH HAAS

Streichquartett Nr. 5 (2007)

DEA/AW Klangspuren Schwaz, Wien modern, Ultraschall

MARISOL JIMENEZ

Sed de Arcano

für Streichquartett (2004) DEA

RICCARDO NOVA

Seventeen Mantras of Victory

für vier Stimmen und Streichquartett (2007)

UA/AW Deutschlandradio Kultur

In Zusammenarbeit mit der Fondazione Isabella Scelsi.
Mit großzügiger Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds.

Sonntag · 20. Januar

20:00

Großer Sendesaal des rbb

Kornelia Brandkamp, Flöte
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Matthias Pintscher, Leitung

202. Konzert Musik der Gegenwart

CLAUDE VIVIER

Orion

für Orchester (1979)

MATTHIAS PINTSCHER

Transir

für Flöte und Orchester (2005/06)

MARK ANDRE

... auf... I

für Orchester (2007)

MIROSLAV SRNKA

Les Adieux

für Ensemble (2004/07)

Montag · 21. Januar

20:00

Radialsystem V

Österreichisches Ensemble für Neue Musik

Johannes Kalitzke, Leitung

CHENGBI AN

Scintillations

für Kammerorchester (1996)

GERALD ECKERT

Gefaltetes Moment

für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Schlagzeug (1998)

CHENGBI AN

Soo.Ho

für Streichquartett (2000) DEA

OLIVER SCHNELLER

Stratigraphie

für sechs Instrumente und sechs Lautsprecher (2007)

UA/AW Deutsche Akademie Rom Villa Massimo

und Deutschlandradio Kultur

IANNIS XENAKIS

Jalons

für 15 Instrumente (1986)

In Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm
des DAAD.

Dienstag · 22. Januar

16:00

Radialsystem V

Lesley Olson, Flöte
Tomas Bächli, Klavier

Ein Tag mit **HERBERT BRÜN**

Gesprächsrunde mit Tomas Bächli, Mark Enslin, Paul Fiebig,
Lesley Olson, Susan Parenti und Martin Supper
Einführung und Gesprächsleitung: Werner Grünzweig

HERBERT BRÜN

The Laughing Third
für Klavier (1993)

Gesto
für Flöte und Klavier (1965)

i tOLD You so!
für Elektronik (1981)

Herbert Brün: A Talk (1994)
Film von Judith Lombardi, University of Maryland

20:00

Radialsystem V

Pellegrini Quartett

HERBERT BRÜN

Streichquartett Nr. 2 op. 23 (1957)

JOHANN SEBASTIAN BACH

Contrapunctus 9 und *Contrapunctus 4*
aus *Die Kunst der Fuge*

STEFAN WOLPE

Streichquartett in zwei Sätzen
(1968–69)

FRANZ SCHUBERT

Fragment c-Moll D 103 (1814)

MICHAEL GIELEN

Variationen für Streichquartett (1949)

HERBERT BRÜN

Streichquartett Nr. 3 op. 27 (1961)

In Zusammenarbeit mit dem Musikarchiv
der Akademie der Künste.

Mittwoch · 23. Januar

20:00

Sophiensæle

Carolin Widmann, Violine

Simon Lepper, Klavier

BERND ALOIS ZIMMERMANN

Sonate für Violine und Klavier (1950)

ARNOLD SCHÖNBERG

Fantasie

für Violine mit Klavierbegleitung op. 47 (1949)

MORTON FELDMAN

Spring of Chosroes

für Violine und Klavier (1978)

IANNIS XENAKIS

Dikhtas

für Violine und Klavier (1979)

22:00

Sophiensæle

Caroline Melzer, Sopran

Peter Schöne, Bariton

Axel Bauni, Klavier

WOLFGANG RIHM

Goethe-Lieder

für Bariton und Klavier (2004/07) Auszüge

ISABEL MUNDRY

Wer?

5 Lieder für Sopran und Klavier nach Texten von Kafka (2004)

ARIBERT REIMANN

Die Liebende abermals (J. W. v. Goethe)

für Sopran und Klavier (2006)

ANDRÉ WERNER

3 Petrarca-Lieder

für Bariton und Klavier (2005/06)

IANNIS XENAKIS

Pour Maurice

für Bariton und Klavier (1982)

CLAUDE VIVIER

Hymnen an die Nacht (Novalis)

für Sopran und Klavier (1975)

ELLIOTT CARTER

Of Challenge and of Love (J. Hollander)

für Sopran und Klavier (1994) Auszüge

Donnerstag · 24. Januar

20:00

Radialsystem V

QNG – Quartet New Generation

PETROS OVSEPYAN

Arak

für QNG (2007/2008) UA

MARIANTHI PAPALEXANDRI-ALEXANDRI

Still life

für QNG (2003)

ANTON BRUCKNER

Vexilla regis

für Chor, Bearbeitung für QNG (1892)

GORDON BEEFERMAN

Passages

für QNG (2007)

MICHIEL MENSINGH

2007 – A Space Odyssey

für QNG (2007)

ALLA ZAGAYKEVYCH

Pagode-Vision

für QNG (2006)

CHIEL MEIJERING

How do we get up there...?

für QNG (1998)

Donnerstag · 24. Januar

22:00

Radialsystem V

Solisten des Kammerensemble Neue Musik Berlin
Experimentalstudio des SWR Freiburg

VOLKER HEYN

Blah II

für Violine und Tonband (1988)

LUIGI NONO

Post-Præ-Ludium per Donau

für Tuba und Live-Elektronik (1987)

MARK ANDRE

... Als ... II

für Bassklarinette, Violoncello und Klavier
mit Live-Elektronik (2001)

GÉRARD GRISEY

Prolog

für Viola (1976)

Freitag · 25. Januar

18:00

Radialsystem V

GrauSchumacher Piano Duo
Experimentalstudio des SWR Freiburg

KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Gesang der Jünglinge
Elektronische Komposition (1955–56)

KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Mantra
für zwei Klaviere und Live-Elektronik (1970)

20:00

Radialsystem V

Frank Wörner, Stimme (Billone)
Henrik Kairies, Klavier (Christou)
Kammerensemble Neue Musik Berlin
Roland Kluttig, Leitung

Pierluigi Billone

ME.A.AN
für Stimme und 6 Instrumente (1994)

IANNIS XENAKIS

Anaktoria
für Oktett (1969)

PASCAL DUSAPIN

Stanze (Dyade)
für Blechblasquintett (1991)

JANI CHRISTOU

Anaparastasis III »The Pianist«
für Schauspieler, Ensemble und Tonband (1968)

22:00

Radialsystem V

Das Elektronische Studio der TU Berlin
und Folkmar Hein präsentieren Werke von

AGOSTINO DI SCIPIO

MIGUEL AZGUIME

GILLES GOBEIL

FERNANDO LOPEZ-LESCANO

PEI-YU SHI

In Zusammenarbeit mit dem Elektronischen Studio
der TU Berlin.

12:00

Sophiensæle

QNG – Quartet New Generation

Seltsame Flötentöne – elektronisch verstärkt – und trotzdem kommt die Power für diese Musik nicht nur aus der Steckdose! Die Antwort heißt QNG.
(Eine Performance für Jugendliche von 12–15 Jahren)

15:00

Sophiensæle

The Sheridan Ensemble:
Gergely Bodoky, Flöte
Antje Thierbach, Oboe und Englisch Horn
Florian Donderer, Violine
Yuki Kasai, Violine
Susan Knight, Viola
Anna Carewe, Violoncello

ELLIOTT CARTER

Enchanted preludes

für Flöte und Violoncello (1993)

MIKLOS MOISIDIS

Lacrimae or seven fears

für Streichquartett (2007)

UA/AW des rbb

ELLIOTT CARTER

Scrivo in vento

für Flöte solo (1991)

ROLF WALLIN

Ning

für Oboe, Englisch Horn, Violine, Viola und Violoncello
(1991)

ELLIOTT CARTER

Fragment

für Streichquartet (1994)

In Zusammenarbeit mit den Sophiensælen.

Samstag · 26. Januar

18:00

Kleiner Sendesaal des rbb

Dimitri Vassilakis, Klavier (Ensemble Intercontemporain)

SALVATORE SCIARRINO

Sonate Nr. 1 (1976)

MARK ANDRE

Contrapunktus

für Klavier (1998/99)

MATTHIAS PINTSCHER

Monumento I in memoria di Arthur Rimbaud

für Klavier (1991)

IANNIS XENAKIS

Hommage à Ravel

für Klavier (1987)

ANDRÉ WERNER

Klavierstück (1990)

UNSUK CHIN

Etuden 1, 5, 6

für Klavier (1995/99)

20:00

Großer Sendesaal des rbb

Carolin Widmann, Violine

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Brad Lubman, Leitung

203. Konzert Musik der Gegenwart

JANI CHRISTOU

Phoenix Music

für Orchester (1949) DEA

ANDRÉ WERNER

Schattengitter

für großes Orchester (2007)

UA/AW des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin

IANNIS XENAKIS

Dox-Orkh

für Violine und Orchester (1991) DEA

ELLIOTT CARTER

Boston Concerto

für Orchester (2002)

Sonntag · 27. Januar

Ein Tag mit **KARLHEINZ STOCKHAUSEN**

12:00

Radialsystem V

Filme über Karlheinz Stockhausen

14:00

Radialsystem V

Vortrag

Prof. Rudolf Frisius:
Elektronische Musik und Raumklang
bei Karlheinz Stockhausen

15:00

Radialsystem V

Benjamin Kobler/Frank Gutschmidt, Klavier

Einführung in das Klavierwerk von
Karlheinz Stockhausen

16:00

Radialsystem V

Benjamin Kobler/Frank Gutschmidt, Klavier
Klangregie: Bryan Wolf

KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Klavierstücke I–V

(1952–54)

Klavierstück X

(1954/61)

Natürliche Dauern

(Auszüge aus: 3. Stunde aus Klang, 2006)

Sonntag · 27. Januar

18:00

Radialsystem V

Stuart Gerber, Schlagzeug

Marianne Smit, Harfe

Esther Kooi, Harfe

Klangregie: Bryan Wolf

KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Komet

für einen Schlagzeuger und Tonband (1994/99)

Freude

(2. Stunde aus Klang: Die 24 Stunden des Tages, 2005)

für zwei Harfen

In Zusammenarbeit mit dem Elektronischen Studio
der TU Berlin.

20:00

Radialsystem V

Klangregie: Bryan Wolf

KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Cosmic Pulses

Elektronische Musik (2006/07)

In Zusammenarbeit mit dem Elektronischen Studio
der TU Berlin.

Veranstaltungsorte

Radialsystem V

Holzmarktstraße 33

S-Bahn Ostbahnhof

www.radialsystem.de

Vorverkauf: (030) 288 788 588

Sophiensæle

Sophienstraße 18

S-Bahn Hackescher Markt, U-Bahn Weinmeisterstraße,
Tram M1, M2

www.sophiensaele.com

Vorverkauf: (030) 283 52 66

Großer Sendesaal des rbb

Kleiner Sendesaal des rbb

Haus des Rundfunks

Masurenallee 8–14

U-Bahn Theodor-Heuss-Platz, Bus M49, 104

www.kulturradio.de

Vorverkauf: (030) 97 99 3 - 84 99 9

Akademie der Künste

Pariser Platz 4

S-Bahn Unter den Linden, Bus 100

Eintritt frei

Eintrittspreise

Orchester	18 €, 14 €	(ermäßigt 10 €)
Kammermusik	13 €	(ermäßigt 8 €)
Symposion, Filme, Schülerprogramme		Eintritt frei

Der große Festivalpass für 12 Konzerte kostet 80 €.

Der kleine Festivalpass für 6 Konzerte kostet 50 €.

Beide Pässe sind übertragbar und berechtigen – nach Maßgabe der Verfügbarkeit – zum Erhalt einer kostenlosen Eintrittskarte an der Abendkasse. Die Zahl der Festivalpässe ist limitiert. Sie sind erhältlich bei den Infoständen von kulturradio vom rbb und Deutschlandradio Kultur.

Unsere Partner



AKADEMIE DER KÜNSTE



SOPHIENSÆLE



Impressum

Ultraschall

Das Festival für neue Musik
von kulturradio des rbb und
Deutschlandradio Kultur

Programm

Dr. Margarete Zander,
kulturradio vom rbb
Rainer Pöllmann,
Deutschlandradio Kultur

Rundfunk Berlin-Brandenburg
kulturradio

Masurenallee 8–14
14057 Berlin
(030) 97 99 3 – 33 311
www.kulturradio.de

Deutschlandradio Kultur

Hans-Rosenthal-Platz
10825 Berlin
(030) 85 03 – 56 45
www.dradio.de/ultraschall
ultraschall@dradio.de